



Links: ein voller Ergocart wird aus der Anlage zum Einstellen genommen, daneben ein Blick auf die komplette Anlage hinter Glas.

Eine Entscheidung für Ergonomie und Kundenservice

Automatisierte Rückgabe und Sortierung an der Stadtbibliothek Gütersloh

Silke Niermann

Herausforderung

2010 stand die Stadtbibliothek Gütersloh vor großen Herausforderungen. Massive Einsparungen führten zu Personalabbau und auch Angebotsreduzierung. Um trotzdem weiterhin kundenorientierten Service an 41 Wochenöffnungszeiten aufrecht erhalten zu können, ist die Stadtbibliothek den Weg der Automatisierung von Routearbeiten gegangen. Der erste Schritt war 2011 die Einführung von RFID und die Installation von Selbstverbuchern. Nächster Schritt sollte dann die Automatisierung von jährlich ca. 286.000 Rückgaben sein. Dafür wurden eine Rückgabe- und Sortieranlage und ein Kassensystem geplant. Das Ziel war eine weitere Entlastung des Personals und die Nutzung freierwerdender Ressourcen für die Weiterentwicklung von Bibliotheksservices und -angeboten.

Umsetzung

Ende 2014 wurde eine Arbeitsgruppe bestehend aus Mitarbeitern, der Geschäftsführung und dem bibliothekseigenen Betriebsrat gegründet. Durch die eigenständige Betriebsform als GmbH besteht neben einer

eigenen Finanzverantwortlichkeit auch eine eigene Mitarbeitervertretung im Haus, die unmittelbar an den Entwicklungs- und Entscheidungsprozessen beteiligt ist. Aufgabe dieser Arbeitsgruppe war die Bewertung und Begutachtung von verschiedenen Rücksortieranlagen bezogen auf ihre Umsetzbarkeit in der Stadtbibliothek Gütersloh, die Einbindung in die bestehenden Abläufe, die technische Verlässlichkeit, Servicequalität der Anbieterfirmen, aber auch die Ergonomie der Arbeitsabläufe. Dafür standen einige Besuche von öffentlichen und auch wissenschaftlichen Bibliotheken an. In Gesprächen mit den dortigen Kolleg/-innen wurden Informationen über die Arbeitsabläufe und -veränderungen durch eine solche Anlage eingeholt. Darunter waren Rücksortieranlagen mit sogenannten BINs, in denen die Medien durch die Anlage grob in größere Medienboxen sortiert werden und auch Anlagen, die mit einer feinen Sortierung auf Stapelbücherwagen/ErgoCarts arbeiten. Hier entfällt für die Mitarbeiter/-innen das Verpacken und Sortieren der Medien aus den BINs auf die bibliotheksüblichen Bücherwagen.



Einfache Handhabung auf den Etagen beim Einstellen

Die Arbeitsgruppe hat dann 2015 ein eindeutiges Votum für eine Rücksortierungsanlage mit Stapelbücherwagen abgegeben. Entscheidendes Argument war die überzeugende Ergonomie dieser Anlagenform, da das Umpacken der zurückgebuchten Medien aus großen BINs auf die klassischen Bücherwagen entfällt. Damit wurde diese Anlagenform als die konsequentere Lösung für die Automatisierung von Arbeitsabläufen beim Medienrücklauf in der Stadtbibliothek Gütersloh bewertet. Über eine Finanzierung aus eigenen Rücklagen der GmbH, Sonderzuschüssen der Stadt Gütersloh und Fördermitteln des Landes NRW konnte Ende 2017 die neue Rücksortierungsanlage der Firma Lyngsoe Library Systems installiert und in Betrieb genommen werden.

Die Anlage

Wichtig bei den Planungen und der notwendigen Ausschreibung waren folgende Kriterien:

- Rückgabemöglichkeit über 24/7 von außen
- 18 Sortierstationen
- einfache Usability und Userinterface für die Kunden
- Nähe der Anlage zur Infotheke
- ein gutes Maß von Feinsortierung und damit verbundener Anlagengröße (so viel wie möglich, so wenig wie nötig)
- körperliche Entlastung der Mitarbeiter/-innen durch entsprechende Systemkomponenten wie Stapelbücherwagen
- Schnittstelle zu dem LMS WinBiap
- hohe Servicequalität bei Wartung und Fehlerbehebung

In einem europaweiten Ausschreibungsverfahren wurde dann der Auftrag an die dänische Firma Lyngsoe Library Systems für eine Lyngsoe Sort Mate™ 2000 Rücksortierungsanlage mit einer Außenrückgabe, zwei Innenrückgaben und 18 Sortierstationen mit Ergo Carts vergeben. Neben den Ergo Carts sind für AV-Medien auch kleine Boxen und auch ein größerer Überlauf-Container in der Anlage integriert. Nachdem das eingebaute Lesegerät an den Rückgabestationen die RFID Labels gelesen hat, erhält die Sortieranlage vom Bibliotheksverwaltungssystem Informationen über die

Endstelle, an die das Medium transportiert werden muss. Pop-Up Rollen an der entsprechenden Stelle heben das Medium über die Bänder hinaus, um es dann schonend in den jeweiligen Stapelbücherwagen gleiten zu lassen. Dem Kunden wird am Display der Rückgabestation – auf Wunsch mit oder ohne Quittungsausdruck – eine erfolgreiche Rückgabe bestätigt.

„Lyngsoe Systems hat uns sicher und professionell durch den gesamten Planungs- und Implementierungsprozess begleitet. Uns beeindruckt immer wieder die besondere Servicebereitschaft der Firma. Wir sind gerne ein Beispiel für andere öffentliche Bibliotheken, wie durch die Implementierung der Anlage ein Servicemehrwert für unsere Kunden und ergonomischen Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter geschaffen worden sind.“

Silke Niermann, Geschäftsführerin Stadtbibliothek Gütersloh GmbH

Die Anlage wird über den Lyngsoe Sorter Controller™ vom Personal kontrolliert und kann für besondere Schließtage durch die Erstellung neuer Sortiertabellen individuell eingestellt werden. Über eine Leuchte am Informationsplatz in der Nähe der Anlage wird das Personal auf einfache Weise auf volle Ergo Carts, einen Ausfall der Rückgabestationen oder der kompletten Anlage hingewiesen. Als Standort der Rücksortierungsanlage wurde ein komplett verglasteter Raum direkt neben dem Haupteingang und damit

sowohl von außen als auch von innen für alle einsehbar ausgewählt. Neben technischen und praktischen Gründen war auch die Sichtbarkeit von Bibliothekstechnik ein wesentliches Argument für diesen exponierten Standort.

Die Planung der Rücksortierungsanlage durch die Firma Lyngsoe Systems fand in enger und ausgesprochen kooperativer Zusammenarbeit mit der bibliothekseigenen Haustechnik, der Bibliothekssoftware-Firma Datronic (LMS WinBiap) und der regioIT, dem IT-Dienstleister der Stadtbibliothek statt. Die Installation konnte mit nur zwei Schließtagen reibungslos umgesetzt werden. Das Team der Firma hat die Stadtbibliothek sicher und professionell durch den gesamten Planungs- und Implementierungsprozess begleitet. Die Servicebereitschaft der Mitarbeiter hat nicht nur zu Beginn, sondern auch im laufenden Betrieb die

„Es hat einen echten Mehrwert für die Kolleginnen und Kollegen, dass die Anlage von Lyngsoe Systems die zurückgegebenen Medien direkt auf die Ergo Carts sortiert. Dadurch fällt ein – den Körper belastender – Arbeitsschritt weg. Die Ergo Carts sind wendig und lassen sich mit wenig Kraftaufwand auch in schmalen Gängen und kleinen Regalnischen bewegen. Durch die optimale Höhe der hochgefahrenen Wagen in der Waagerechte füllt auch das ständige Bücken beim Einstellen weg.“



Anja Krokowski, stellvertretende Leitung
Stadtbibliothek Gütersloh GmbH

Stadtbibliothek überzeugt. Die dänische Service-Hotline steht während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek auch am Samstag zur Verfügung und arbeitet sehr verlässlich an Problembehebungen.

Fazit

Die Entscheidung für eine Rücksortierungsanlage mit Stapelbücherwagen hat sich für die Stadtbibliothek Gütersloh als richtig erwiesen. Die Betreuung der Anlage im laufenden Bibliotheksbetrieb und die Organisation der Rückgaben mit den leicht zu manövrierenden Ergo Carts werden vom Bibliothekspersonal als sehr ergonomisch bewertet. Kolleg/-innen mit orthopädischen Problemen im Schulter- und Armbereich haben nach Inbetriebnahme der Rücksortierungsan-



Außenrückgabe neben Haupteingang

lage vom Rückgang ihrer Symptome berichtet. Aufgrund des geringeren Fassungsvermögens der Stapelbücherwagen werden die zurückgegebenen Medien nun im laufenden Bibliotheksbetrieb vom Personal während der Infodienste wieder in den Bestand zurücksortiert. Die damit frei gewordenen zeitlichen Ressourcen vor der morgendlichen Bibliotheksöffnung können nun gut für Projektplanungen und -gespräche eingesetzt werden.

Das Fazit für die Stadtbibliothek Gütersloh nach über drei Jahren Betrieb der Rücksortierungsanlage lautet:

- mehr Ergonomie für das Personal bei Rücksortierung und Einstellen durch den Einsatz von Ergo Carts
- guter Kundenservice durch eine stabile Anlagentechnik und einfaches Userinterface
- besserer Ressourceneinsatz für Projekte durch neue Arbeitsabläufe

Seit 2020 sind zudem auch die Selbstverbücher der Firma Lyngsoe Library System in der Stadtbibliothek Gütersloh im Einsatz. Damit haben Kunden nun sowohl bei den Selbstverbüchern als auch bei den Rückgabestationen ein einheitliches Design und gleiche Nutzerführung.

Der Einsatz von Automatisierungstechnik in die Betriebsabläufe mit Selbstverbüchern, Kassenautomat und auch einer Rücksortierungsanlage hat der Stadtbibliothek Gütersloh Ressourcen für die Arbeit an ihrer Vision einer „Bibliothek voller Ideen von und für Menschen“ verschafft. **I**



Silke Niermann

Geschäftsführerin Stadtbibliothek
Gütersloh GmbH
E-Mail: Silke.Niermann@g-net.de
Blessenstätte 1
33330 Gütersloh